

Die CeBIT ist für uns ein Muss

Mit 5.845 Ausstellern aus 77 Ländern und über 1.000 Konferenzen und Veranstaltungen präsentierte sich die CeBIT 2008 in Hannover wieder als zentraler Marktplatz des digitalen Business. Nach massiver Kritik der Aussteller in den vergangenen Jahren verpasste sich die weltgrößte Computermesse eine neue Strategie. Ab sofort richtet sich der Fokus wieder stärker auf das Fachpublikum. Außerdem wurde, um Kosten zu sparen, die Messedauer um einen Tag verkürzt. Das digitale Angebot strukturierten die Veranstalter ferner in vier zentralen Themenbereiche: Firmenlösungen, Angebote für Privatanwender und mobile Geräte, Angebote für die öffentliche Verwaltung sowie Technologie und Infrastruktur.

Auch aus dem Main-Kinzig-Kreis waren auch in diesem Jahr wieder Unternehmen präsent. Das Maintaler Unternehmen „SMS Michel Communication GmbH“, führend als Fachhändler der Mobilfunk-Netzbetreiber für Originaldienste und mit mehr als 200 eigenen Filialen flächendeckend in Deutschland vertreten, glänzte mit einem attraktiven Stand in der Halle 26.

Für Ralf Hoffmann, Geschäftsführer der „Datcom Telematik GmbH“ aus Schlüchtern, war die CeBIT ein wichtiger Branchentreff. In Halle 15 fand sich der Stand des Unternehmens, das sich auf maßgeschneiderte Telematiklösungen spezialisiert hat. „Wir sind in diesem Jahr wieder auf der CeBIT, um unsere Geschäftskontakte weiter auszubauen“, fasste Hoffmann die Messeziele zusammen.



Bilder: IHK



Die CeBIT mausert sich wieder zu einer ernst zu nehmenden B2B-Messe.

Auch Hassan Niakamai, Geschäftsführer der „D-Parts Mobilphon und Zubehör GmbH“ aus Langenselbold, stellte die internationalen Kontakte in den Vordergrund. „Insbesondere aus Osteuropa haben wir eine erhöhte Nachfrage“, erläutert der Unternehmer, der in Halle 16 mit einem Stand vertreten war.

Zwei Unternehmen, die im Siemens Techno Park in Hanau-Wolfgang ihren Standort haben, präsentierten sich ebenfalls in Hannover. „Dr. Web Antivirus Deutschland GmbH“, spezialisiert auf den virtuellen Schutz von Personalcomputern, ist seit einigen Jahren am Markt. Inna Gulevich-Hornung, Geschäftsführerin des Unternehmens, zeigte sich von der Plattformfunktion der Messe begeistert. Auch die Vertreter der „Elis Software-GmbH“ aus Hanau-Wolfgang, ein Anbieter von Softwarelösungen für beispielsweise die Personaldatenerfassung, stellten ihre erfolgreichen Produkte aus.

Die „TÜV Rheinland help AG“ mit Sitz in Gelnhausen ist seit mehr als zehn Jahren bundesweit als Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen für IT-Sicherheit etabliert. „Die CeBIT ist für uns ein Muss“, stellt Dominik Oestreicher heraus. Er ist Teamleiter für die technische Informationssicherheit des Unternehmens. ●

